



DONNER & REUSCHEL
LUXEMBURG

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der Entwicklung individueller Anlagekonzepte und im Portfoliomanagement

In den nachfolgenden Absätzen informieren wir Sie über die Strategien der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. (D&R S.A.) im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der Erbringung von Dienstleistungen. Zu unseren Dienstleistungen gehören sowohl die Entwicklung und Umsetzung von individuellen Anlagestrategien für institutionelle Kunden als auch das Portfoliomanagement für Investmentfonds-Mandate mit und ohne externe Berater.

Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. So ist die Einhaltung des Umgangs mit Nachhaltigkeitsrisiken im Konzern sichergestellt. D&R S.A. legt, auf das Geschäftsmodell ausgerichtet, den Fokus auf Regelungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Umsetzung individueller Anlagekonzeptionen und im Portfoliomanagement.

1. Nachhaltigkeitsrisiken

Unter Nachhaltigkeitsrisiken sind Umwelt-, Sozial- oder Governance-Ereignisse oder eine Bedingung zu verstehen, die bei ihrem Eintreten einen tatsächlichen oder potenziellen wesentlichen negativen Einfluss auf den Wert der von uns im Rahmen unserer Dienstleistungen getätigten Investitionen haben kann („Nachhaltigkeitsrisiko“). Ein solches Risiko hängt hauptsächlich mit klima- oder umweltbezogenen Ereignissen zusammen, die sich aus dem Klimawandel (den sogenannten „physischen Risiken“) oder der Reaktion der Gesellschaft auf den Klimawandel oder den Umweltveränderungen (den sogenannten „Übergangsrisiken“) ergeben und kann jeweils zu unerwarteten Verlusten bei getätigten Investitionen führen. Soziale Ereignisse (z.B. Ungleichheit, Arbeitsbeziehungen) oder Governance-Mängel (z.B. wiederkehrender erheblicher Verstoß gegen internationale Abkommen) können sich ebenfalls als Nachhaltigkeitsrisiken erweisen. Die Auswirkungen nach dem Auftreten eines Nachhaltigkeitsrisikos können zahlreich und komplex sein und variieren je nach spezifischem Risiko, spezifischer Region und Anlageklasse. Wenn ein Nachhaltigkeitsrisiko in Bezug auf einen Vermögenswert auftritt, hat dies im Allgemeinen negative Auswirkungen auf seinen Wert und kann sogar einen vollständigen Wertverlust zur Folge haben.

Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken in der Anlagekonzeption und im Portfoliomanagement gemäß den individuellen Vorgaben unserer institutionellen Kunden.

2. Strategien im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Unser Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ist abhängig von der Dienstleistung, die wir für unsere Kunden erbringen. Je nach den getroffenen Vereinbarungen handhaben wir Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlich.

a) Grundlegende Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsrisiken:

Einheitlich für alle Kunden analysieren wir Nachhaltigkeitsrisiken gemäß konzerninterner Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten für unsere Kunden festlegen.

Wir nutzen grundsätzlich Ausschlusslisten mit denjenigen Unternehmen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählen wir aktuell die Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%), Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie



Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der Entwicklung individueller Anlagekonzepte und im Portfoliomanagement

Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%). Solchen Unternehmen schreiben wir generell ein hohes Nachhaltigkeitsrisiko zu und erwerben deren Finanzinstrumente daher nicht im Rahmen des Portfoliomanagements für Investmentfonds-Mandate (ohne externe Berater) und berücksichtigen sie auch nicht bei der Konzeption individueller Investmentkonzepte und -lösungen.

Darüber hinaus wird ebenfalls bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.

Verstößt ein Unternehmen gegen den UN Global Compact, dessen Finanzinstrumente Teil der Sondervermögen unserer Fondslösungen D&R Zinsen Nachhaltigkeit und D&R Aktien Nachhaltigkeit sind, können wir uns entscheiden, über den Umgang mit diesen Finanzinstrumenten innerhalb des ESG-Investmentkomitees zu befinden. Dieses Vorgehen ist in unserer ESG-Richtlinie geregelt. Sollten innerhalb von drei Jahren seitens des Unternehmens keine Fortschritte zur Beseitigung der Verstöße festgestellt werden, werden wir als Portfoliomanager spätestens dann die Finanzinstrumente des Unternehmens aus den betreuten Mandaten entfernen. Eine Empfehlung zur Anlage in diese Finanzinstrumente erfolgt durch uns nicht.

Anlageprodukte in Form von aktiv verwalteten Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften nicht Unterzeichner der „UN Principles of Responsible Investment“ sind, werden im Portfoliomanagement nicht für unsere Fondslösungen eingesetzt oder im Rahmen von Beratungsdienstleistungen empfohlen. Die Unterzeichner der „UN Principles of Responsible Investment“ verpflichten sich, ESG-Aspekte (Environmental, Social, Government - Aspekte) in die Anlageanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

b) Erweiterte Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsrisiken:

Erweiterte Maßnahmen im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, die über unsere oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen hinausgehen, sind abhängig von der jeweilig vereinbarten Dienstleistung. Die umfassendste Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken bieten die Fondslösungen D&R Zinsen Nachhaltigkeit und D&R Aktien Nachhaltigkeit. Wir berücksichtigen beim Portfoliomanagement für diese Produkte über die grundlegenden Maßnahmen zur Reduzierung des Nachhaltigkeitsrisikos hinaus weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsrisiken haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung von Nachhaltigkeitsrisiken. Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider beachten wir

- 1) eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- 2) den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und
- 3) eine gute Unternehmensführung von Emittenten.

Die Überprüfung der Einhaltung der von uns gesetzten Nachhaltigkeitsrestriktionen erfolgt vierteljährlich durch interne Analysen. Positionen, welche nicht oder nicht mehr den oben genannten Kriterien entsprechen, werden zeitnah abgebaut. Zu diesem Zweck wird eine regelmäßige, mindestens vierteljährliche Überprüfung stattfinden. Die definierten Ausschlusskriterien und Ausschlussklassen sowie



DONNER & REUSCHEL
LUXEMBURG

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der Entwicklung individueller Anlagekonzepte und im Portfoliomanagement

die Ziele werden durch den Nachhaltigkeitsrat der Privatbank DONNER & REUSCHEL AG zusätzlich regelmäßig überprüft.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Vergütungspolitik

Auch in unserer Vergütungspolitik berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsrisiken. Informationen dazu sind auf unserer Webseite veröffentlicht.